



Jugendprojekt am Kunzenhof e.V.
 Gabriele & Dieter Plappert
 Littenweilerstr. 25 a
79117 Freiburg
 0761/63726
 www.kunzenhof.de
 post@kunzenhof.de

Der Lernort Kunzenhof - Unesco-Projekt 2010-11

Das Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zeichnet am 17. März 2010 auf Europas größter Bildungsmesse didacta in Köln den außerschulischen Lernort Kunzenhof in Freiburg-Littenweiler als eines der 86 neuen Offiziellen Dekade-Projekte aus. Die ausgezeichneten Projekte liefern das Rüstzeug, um Antworten auf wichtige Zukunftsfragen zu finden: Wie entscheide ich heute so, dass auch die Menschen von morgen ein gutes Leben führen können? Wie erreichen wir wirtschaftlichen Fortschritt, soziale Gerechtigkeit - und das, ohne die Umwelt zu schädigen? Sie vermitteln vorbildliches nachhaltiges Denken und Handeln, machen Menschen so fit für die Zukunft. Die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ist eine internationale Bildungsinitiative. Die Staaten der Vereinten Nationen haben sich verpflichtet, in den Jahren 2005 bis 2014 das Konzept "Nachhaltigkeit lernen" zu stärken. Die Deutsche UNESCO-Kommission koordiniert die Aktivitäten zur UN-Dekade in Deutschland mit Förderung des Bundesbildungsministeriums. Grundlage ist ein einstimmiger Beschluss des Deutschen Bundestages.



Von der lokalen zur globalen Getreideernte

Die Aktivitäten des Lernorts Kunzenhof, der diese Auszeichnung nun zum zweiten Male erhält, haben sich in den vergangenen Jahren quantitativ und qualitativ beachtlich gesteigert. So konnten im vergangenen Schuljahr bei über 160 Veranstaltungen fast 1.500 Kinder und Jugendliche an den Projekten teilnehmen. Neben den vielen bewährten Projekten für Kindergartenkinder, Schulkinder aller Klassenstufen, Jungsgruppen, freien Jahreshgruppen und Ferienfreizeiten, wurden neue Projekte angestoßen: u. a. die feste Kooperation von drei Freiburger Schulen, gefördert durch den Innovationsfond der Bildungsregion Freiburg, Erwachsenen- und Lehrerfortbildungen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, ... Das Spezifische des Lernorts Kunzenhof ist, dass alle Projekte eingebettet sind in das Leben des kleinen, überschaubaren Bauernhofes.



Vom Melken der Ziegen zur Qualität der Milch

Beim elementaren, sinnvollen und nützlichen Tun und den nachfolgenden altersspezifischen Reflexionen können sich die Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen als Teil der Lebenswelt erfahren und können Mut und Ideen finden um selbst achtsam und aktiv an der Gestaltung der Welt mitzuwirken. Durch den von der UNESCO und der Weltbank in Auftrag

gegebenen und 2008 veröffentlichten Weltagrarrbericht (www.weltagrarrbericht.de), der von 400 Wissenschaftlern aus mehreren Ländern verfassten und von 60 Staaten unterzeichneten Bericht mit dem Titel „Agriculture at a Crossroads“ (Landwirtschaft am Scheideweg), haben die Projekte am Lernort Kunzenhof eine zusätzliche zentrale, globale Bedeutung bekommen. Eine der Kernaussagen lautet: „Kleinbäuerliche Strukturen sind der beste Garant lokaler Ernährungssicherheit und nationaler und regionaler Ernährungssouveränität. Ihre Multifunktionalität (ökologische und soziale Leistungen) gilt es anzuerkennen und gezielt zu fördern.“ 85 % der Bauern der Welt bewirtschaften wie der Kunzenhof eine Fläche von knapp 2 ha. Ein Schwerpunkt in der Fortentwicklung des Lernorts Kunzenhof wird in nächster Zeit neben der qualitativen Weiterentwicklung der Projekte, insbesondere auch der Verzahnung und Vernetzung der Projekte mit dem Unterricht der verschiedenen Klassenstufen der verschiedenen Schulformen sein. Wichtig ist auch die Lösung der damit verbundenen finanziellen Fragen. Der Lernort Kunzenhof ist eine zivilgesellschaftliche Einrichtung, die vom bürgerschaftlichen und finanziellen Engagement einzelner Menschen getragen wird. So tragen die bisherigen Fördermitglieder des Vereins (10 € im Monat) schon die Stelle eines „FÖJ“ (Teilnehmers des „Freiwilligen ökologischen Jahres“) vollständig. Benötigt wird eine weitere finanzielle Unterstützung, um die inzwischen notwendig gewordenen Mitarbeiterstellen dauerhaft mitzufinanzieren.

mehr Infos unter: www.kunzenhof.de
Gabriele und Dieter Plappert



Vom Brett zum Nistkasten und zu den Wild-Vögeln als Nützlinge



Vom Heuernten zur Kulturlandschaft und zum globalen Futterhandel



Vom Holzeinschlag zur regenerativen Energie

Ich unterstütze als Fördermitglied den „Jugendprojekt am Kunzenhof e.V.“ durch ein monatlichen Förderbeitrag in

Höhe von €

Bitte den oben genannten Betrag per Lastschrift von meinem Konto

Nr. _____ bei _____

BLZ _____ abbuchen.

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte senden an: Jugendprojekt am Kunzenhof e.V. Gabriele & Dieter Plappert, Littenweilerstr. 25 A 79117 Freiburg
Die Spenden sind abzugsfähig - wir senden jährlich eine Spendenbescheinigung zu!